

ボッカチョの『デカメロン』からシュトルムの『白馬の騎士』へ
ヨーロッパ文学における杵物語について

Robert F. Wittkamp (関西大学・ヨーロッパ文化専修)

<https://robertfwittkamp.jimdofree.com>

ヨーロッパ文学講義

クラシーミルナボコフ●著 野島秀雄●訳

LECTURES
ON LITERATURE

AUSTEN
DICKENS
ALBERT

Salomon



ヨーロッパ文学の醍醐味

あらすじで味わう光の名作、闇の名作

新井 淑夫
Yoshio Arai



文芸社

ヨーロッパ文学 花の詩史

詩にうたわれた花の巻



山中哲夫
yamataka tetsumi



大修館書店

ヨーロッパ文学の読み方—古典篇

宮下志朗 同志社大学教授

井口 篤 同志社大学教授

E. R. クルツィウス ヨーロッパ文学とラテン中世



南大野矢一
早稲田大
中村勲
訳

みすず書房

▲ 検索結果



図書

ヨーロッパ文学

西脇順三郎著；新倉俊一編。-- 慶應義塾大学出版会, 2007。-- (西脇順三郎コレクション / 西脇順三郎著；新倉俊一編；第5巻・評論集；2)。<BB60009685>

便利機能： [ブックマーク](#) [出力](#) [メール](#) [文献管理](#)

[▶ 目次・あらすじを見る](#) [▶ 詳細情報を見る](#)

書誌URL : <https://www.lib.kansai-u.ac.jp/webopac/BB60009685>

[選択](#)

<https://robertfwittkamp.jimdofree.com>

Locus amoenus



目次

ヨーロッパ文学

ラテン中世

文学と教育

修辞学

トポスとトポス論

女神「自然」

隠喩法

文学と修辞学

英雄と支配者

理想的景観

詩と哲学

詩と神学

詩神ムーサイ

古典主義

マニリスムス

象徴としての書物

ダンテ

エピローグ

Renaissance ・ ルネサンス

文学:

- Dante Alighieri (1265–1321): *Commedia (La divina commedia, 1307–1320)*
- Francesco Petrarca (1304–1374): *Canzoniere* (1360年以後)
- Giovanni Boccaccio (1313–1375): *Decameron*





木版刷（1492年、ベネチア：Giovanni and Gregorio de Gregorii）

登場人物 [編集]

- パンフィロ
- フィロストラト
- ディオネオ
- パンピネア
- フィアンメッタ
- フィロメナ
- エミリア
- ラウレッタ
- ネイフィレ
- エリッサ

1348: Pest (ペスト大流行)

1349–1353: Decameron

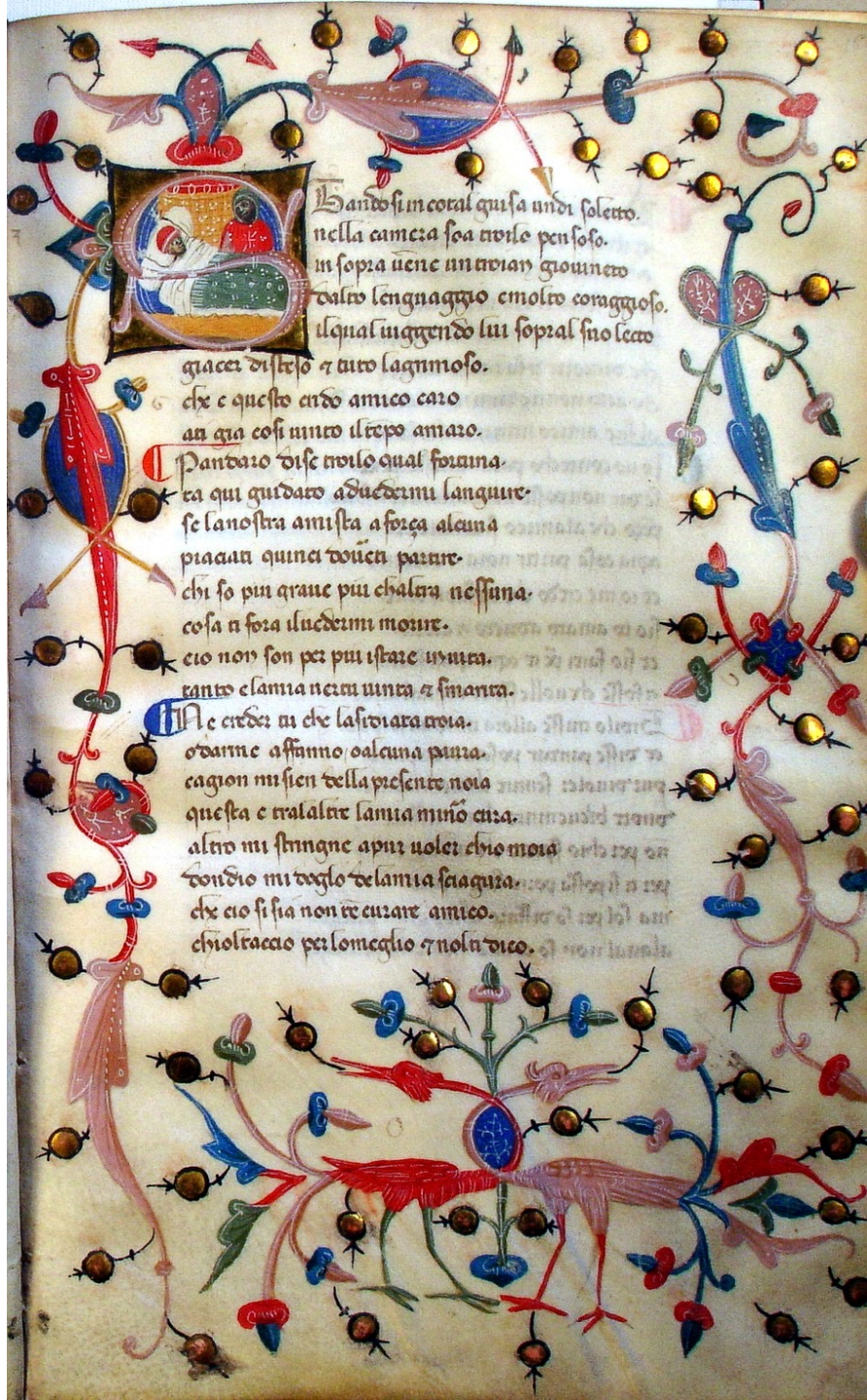
10日間の話のテーマ [編集]

日によって話のテーマが決められている。話者はそれに沿った話を披露していく。

1. 自由テーマ
2. 多くの苦難をへたのち成功や幸福を得た人の話
3. 長い間熱望したもの、あるいは失ったものを手に入れた話
4. 不幸な恋人たちの話
5. 不幸のあとに幸福に巡り合う恋人たちの話
6. とっさのうまい返答で危機を回避した人の話
7. 夫を騙した妻の話
8. 男が女を、女が男を騙す話
9. 自由テーマ
10. 気高く寛大な行為についての話

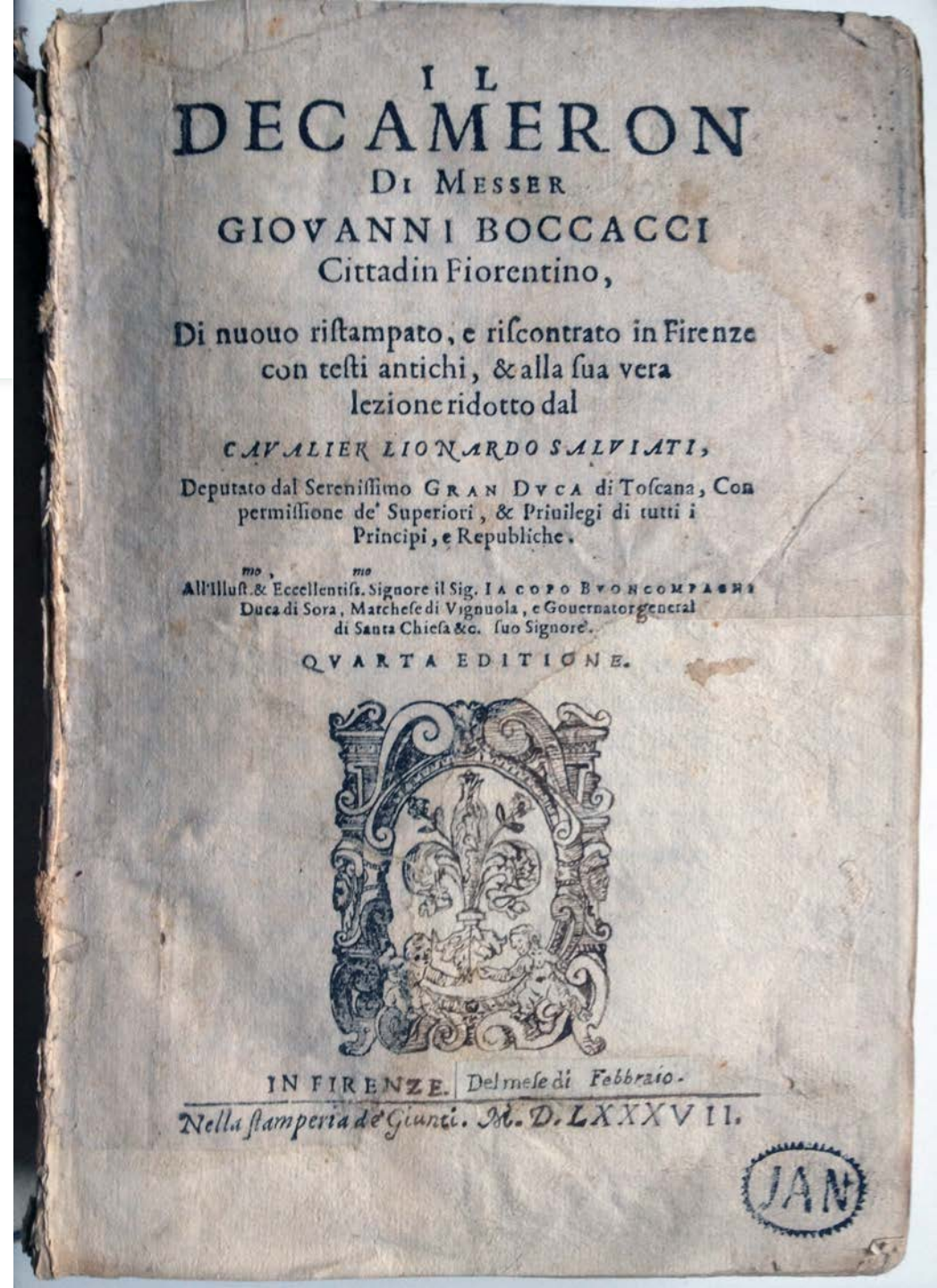
あらすじ [編集]

それぞれ10人の登場人物が順番に10日間のうちに1日ごとに王や女王役として任命される。この任命はその日の物語のテーマの選択にも影響して、2日間を除くすべての日にテーマが割り当てられている。10人の中で毎回10日目に物語を話すディオネオだけは機転の為に、自らの選んだ主題を話すことが許されている^{[3][4]}。多くの評論家がディオネオはボッカチオ自身を表現したのではないかと主張している^[5]。それぞれの日には物語に加え、他の日常の活動を描写することによって物語のフレームを続けるための短い紹介と結論が入っている。一日の合間にはたびたびイタリア語の民謡が挿入されている^[6]。



左：14世紀

右：1587年



IL DECAMERON

DI MESSER
GIOVANNI BOCCACCI
Cittadin Fiorentino,

Di nuouo ristampato, e riscontrato in Firenze
con testi antichi, & alla sua vera
lezione ridotto dal

CAVALIER LIONARDO SALVIATI,

Deputato dal Serenissimo GRAN DUCA di Toscana, Con
permissione de' Superiori, & Priuilegi di tutti i
Principi, e Republiche.

mo All'illust. & Eccellentiss. Signore il Sig. IACOPO BUONCOMPAGNI
mo Duca di Sora, Marchese di Vignuola, e Governator general
di Santa Chiesa &c. suo Signore.

QUARTA EDIZIONE.



IN FIRENZE. Del mese di Febbraio.

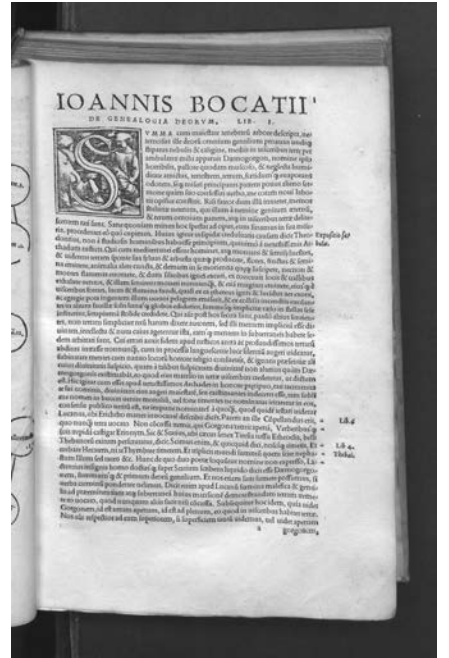
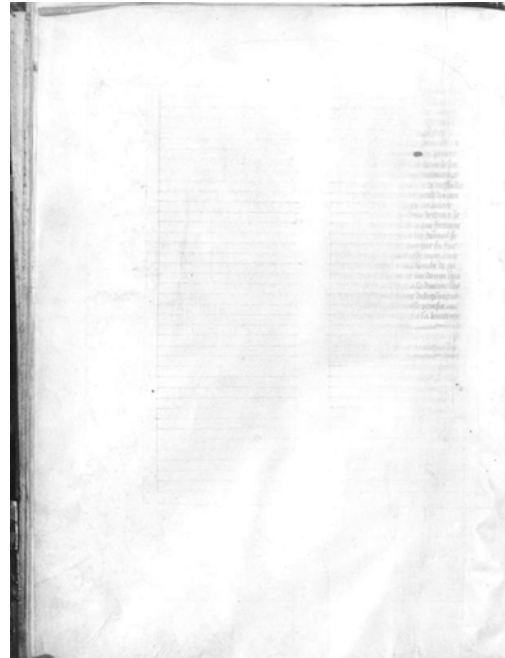
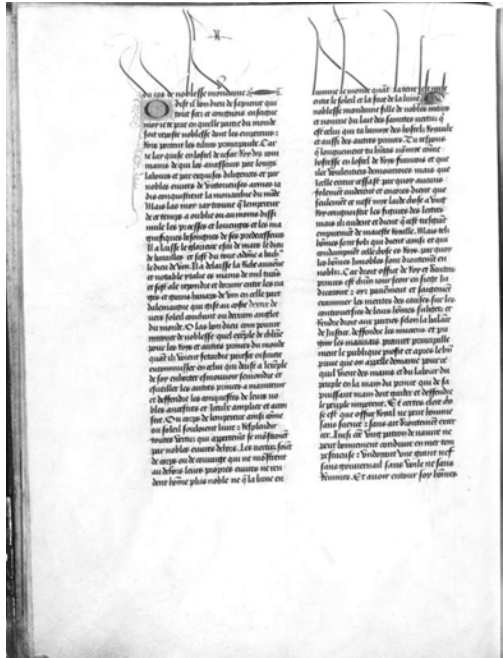
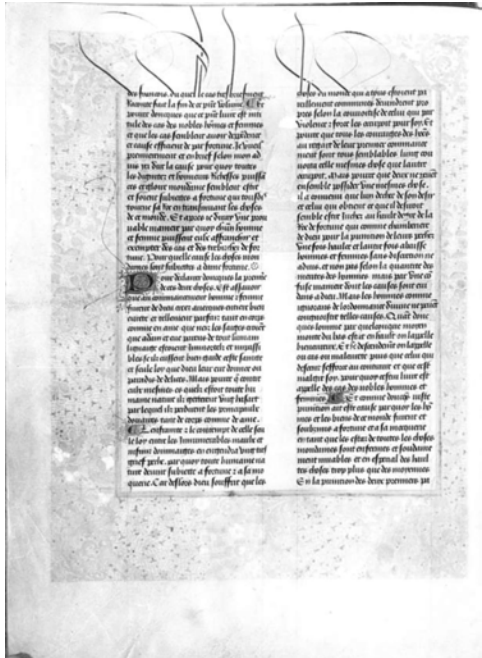
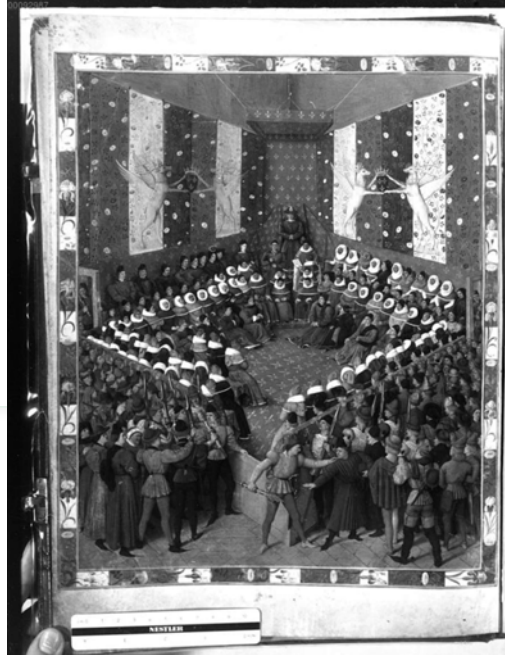
Nella stamperia de' Giunti. M. D. LXXXV II.

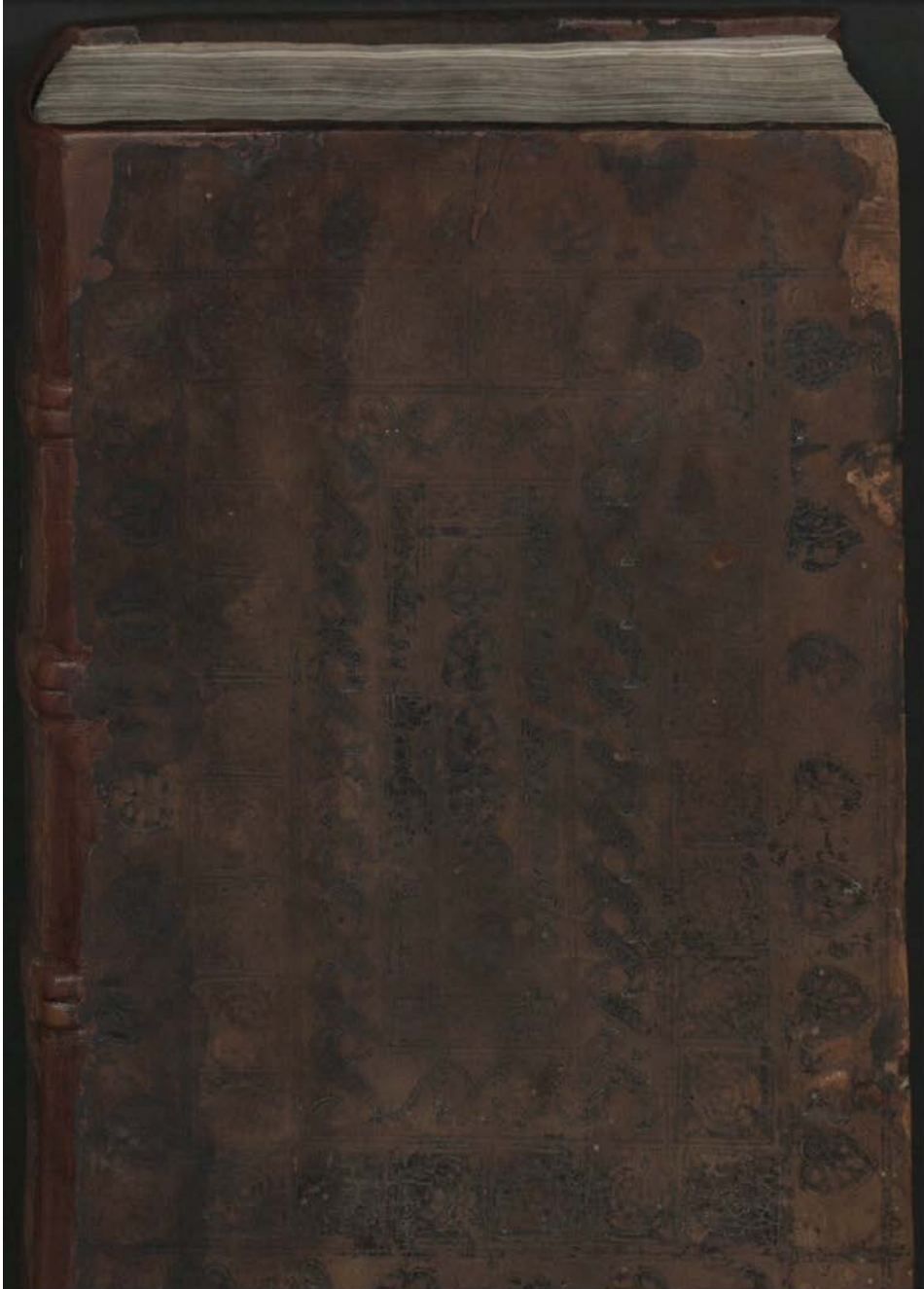


Decameron: 翻訳

- 14世期：英訳・仏訳（紛失本）
- 仏訳：15世紀前半（Laurens du Premierfait、ラテン語から、初版：パリ1485年）
- 英語の抄訳：1568年（19編：*Palace of Pleasure*）
- 英訳の全訳：1615 – 1620年
- スペイン語の初版：1496年
- 独訳：1476年（18刷）

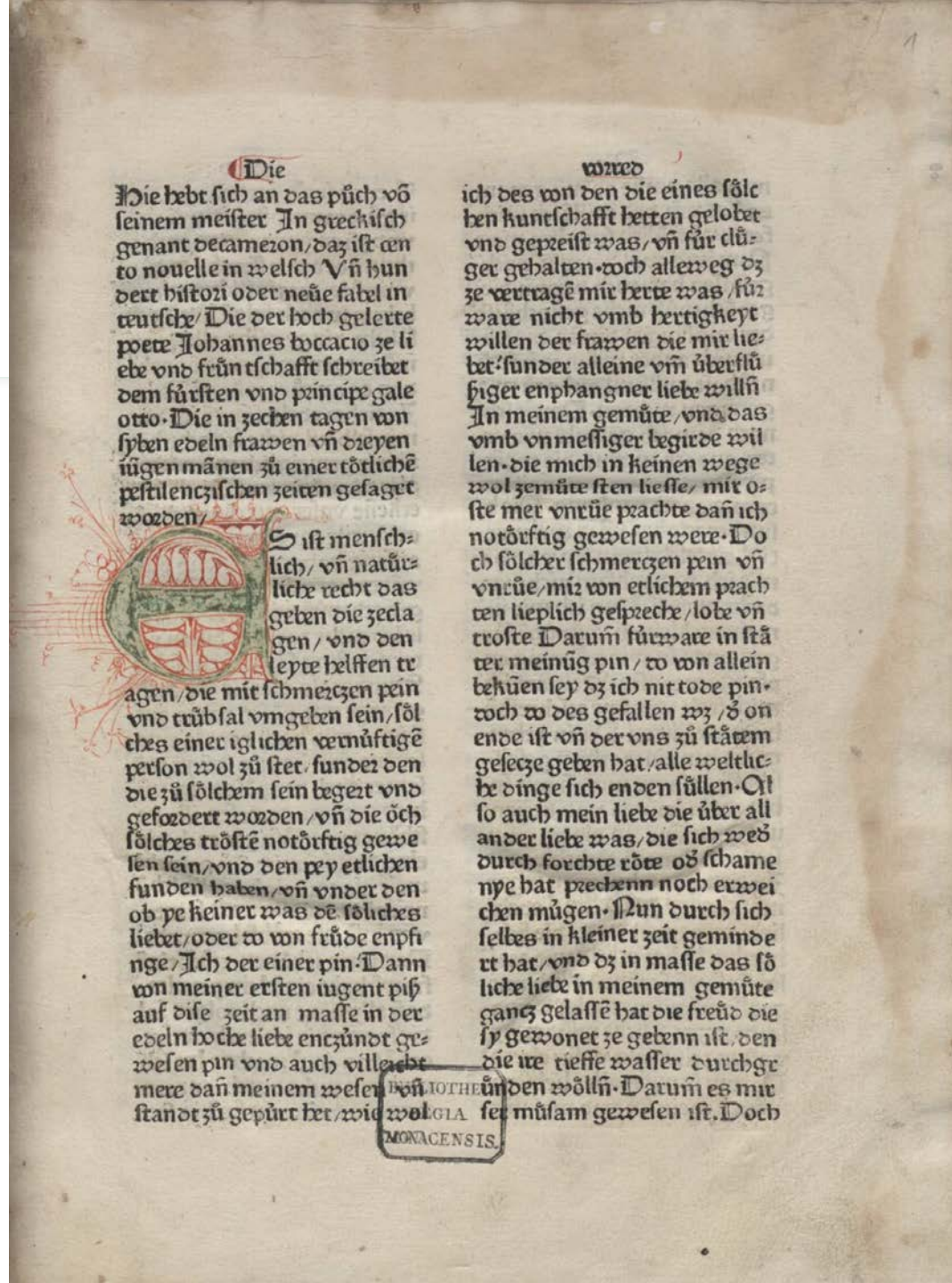
写本 フランス 1532年





独訳
1476年

(Heinrich
Leubing)



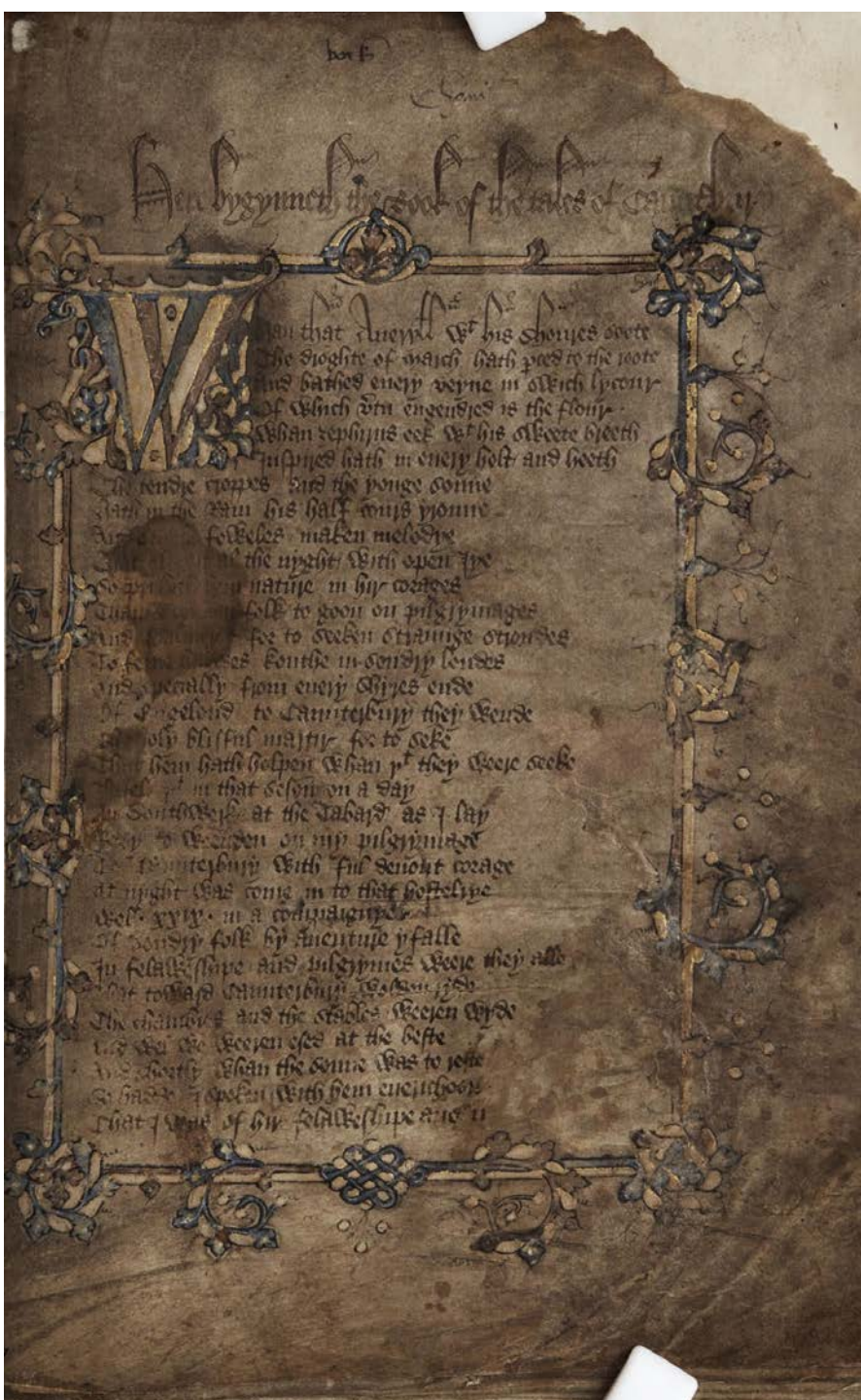
Die hebt sich an das buch vñ
seinem meister In grechisch
genant decameron / daz ist an
to nouelle in welsch Vñ hun
dert histori oder neüe fabel in
teutsche / Die der hoch geleerte
poete Johannes bocacio ze li
ebe vñ frün tshafft schreibt
dem fürsten vñ pñcipe gale
otto Die in zechen tagen von
syben edeln frawen vñ dreyen
iügen mänen zu einer tödliche
pestilenzischen zeiten gefaget
worden /



S ist mensch
lich / vñ natür
liche recht das
geben die zeda
gen / vñ den
leyte helfen te
agen / die mit schmerzen pein
vñ trübsal vmgeben sein / sol
ches einer iglichen vernüftigē
person wol zu stet / fundet den
die zu solchem sein begert vñ
gefodert worden / vñ die och
solches tröste notdrtig gewe
sen sein / vñ den pey etlichen
funden haben / vñ vnder den
ob ye keiner was dē solches
liet / oder to von frude enpi
nge / Ich der einer pin / Dann
von meiner ersten iugent piß
auf dise zeit an masse in der
edeln hohe liebe enczündt ge
wesen pin vñ auch vllreicht
mere dan meinem wesen vñ
standt zu gepürt het / wie

ward
ich des von den die eines söle
ben kuntschaft betten gelobet
vñ gepeist was / vñ für clü
ger gehalten / doch allerweg dz
ze vertragē mit herte was / für
ware nicht vmb hertigkeyt
willen der frawen die mit lie
bet / fundet alleine vñ überstü
figer enphangner liebe willn
In meinem gemüte / vñ das
vmb vn messiger begirde wil
len / die mich in keinen wege
wol zemüte sten liesse / mit o
ste mer vñrue prachte dan ich
notdrtig gewesen were / Do
ch solcher schmerzen pein vñ
vñrue / mit von etlichem prach
ten lieplich gespecke / lobe vñ
troste Darum fürware in stä
ter meinüg pin / to von allein
beküen sey dz ich mit tode pin
noch to des gefallen wz / d on
ende ist vñ der vns zu stätem
gesetze geben hat / alle weltlic
be dinge sich enden süllen / O
so auch mein liebe die über all
ander liebe was / die sich wed
durch forchte rōte oß schame
nye hat prechenn noch erwei
chen mügen / Nun durch sich
selbes in kleiner zeit geminde
rt hat / vñ dz in masse das sö
liche liebe in meinem gemüte
ganz gelassē hat die freud die
sy gewonet ze gebenn ist / den
die ire tieffe wasser durchge
hunden wölln / Darum es mir
seu müsam gewesen ist / Doch

BIBLIOTHECA
GLA
MONACENSIS



<https://robertfwittkamp.jimdofree.com>

Giovanni Boccaccio: *Decamerone* (~1350)

Anzahl und Geschlecht der Figuren	7 Frauen + 3 Männer = 10 Figuren; mehrheitlich Erzählerinnen
Sozialer Stand und Beziehung der Figuren zueinander	Stadtadel und Großbürgertum; Beziehungen zueinander kaum klar
Ort der Zusammenkunft	Landgut vor Florenz
Grund des Zusammentreffens	Flucht vor der Pest und dem Sittenverfall in Florenz
Zweck des Erzählens	Zeitvertreib, Todesverdrängung, Herstellung einer gesellschaftlichen Ordnung im Kontrast zum anarchischen Zustand in der Stadt
Regularien des Erzählens	Wahl der ersten Erzählerin, danach abwechselndes Regiment mit jeweils direkter Entscheidung über die folgende Erzählinstanz; Festlegung des Erzählgegenstandes durch den jeweiligen Herrscher
Urheber*in der Idee	Pampinea
Anzahl der Binnengeschichten	100 (10 Geschichten an 10 Abenden)

Johann Wolfgang Goethe:

Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten (1795)

Anzahl und Geschlecht der Figuren	4 Frauen + 4 Männer = 8 Figuren; ausschließlich männliche Erzähler
Sozialer Stand und Beziehung der Figuren zueinander	Adel (mit Ausnahme des Hauslehrers); überwiegend Verwandtschaftsbeziehungen
Ort der Zusammenkunft	Rechtsrheinische Landgüter der Familie
Grund des Zusammentreffens	Flucht vor den Koalitionskriegen
Zweck des Erzählens	Versuch der Ausblendung der tagespolitischen Ereignisse und Bedrohungssituation; Vermeidung von Streit unter den Ausgewanderten, was jedoch nur bedingt gelingt
Regularien des Erzählens	Gesellige Unterhaltung, die lehrreich und nützlich sein soll; gemäßigtes Erzählen; Freiheit des Erzählgegenstandes; Erneuerung und Modifikation der Regeln, da häufiger gegen sie verstoßen wird
Urheber*in der Idee	Die Baroness von C.
Anzahl der Binnengeschichten	7 Erzählungen an 2 Abenden

Christoph Martin Wieland:

Das Hexameron von Rosenhain (1803-1805)

Anzahl und Geschlecht der Figuren	4 Frauen + 4 Männer = 8 Figuren; ausgeglichenes Verhältnis von Erzählerinnen und Erzählern
Sozialer Stand und Beziehung der Figuren zueinander	Adels- und Bildungsschicht; zwei Paarbeziehungen
Ort der Zusammenkunft	Landsitz in Rosenhain
Grund des Zusammentreffens	Zufall
Zweck des Erzählens	Zeitvertreib; Mittel gegen die Langeweile; von zwei Figuren dazu instrumentalisiert, um das eigene Liebesverhältnis erzählend zu offenbaren
Regularien des Erzählens	Festlegung der Reihenfolge durch Losverfahren; Freiheit des Erzählgegenstandes
Urheber*in der Idee	Rosalinde
Anzahl der Binnengeschichten	6 Erzählungen an 6 Abenden

Tabelle: Zyklenkorpus des 19. Jahrhunderts⁶

Autorin / Autor	Titel	Erscheinungsjahr
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i>	1795
Ludwig Tieck	<i>Die gelehrte Gesellschaft</i>	1796
Johann Wolfgang v. Goethe	<i>Die guten Frauen als Gegenbilder der bösen Weiber</i>	1801
Christoph Martin Wieland	<i>Das Hexameron von Rosenhain</i>	1805
Achim v. Arnim	<i>Der Wintergarten</i>	1809
Heinrich v. Kleist	<i>Umwahrscheinliche Wahrhaftigkeiten</i>	1811
Ludwig Tieck	<i>Phantasmus</i>	1812-16
Louise Brachmann	<i>Die Erzählungen der Krieger</i>	1815
Friedrich de la Motte-Fouqué	<i>Die Geschichten vom Rübezahl</i>	1815
Clemens v. Brentano	<i>Die mehreren Wehmüller</i>	1817
E. T. A. Hoffmann	<i>Die Serapions-Brüder</i>	1819-21
Wilhelm Hauff	<i>Die Karawane</i>	1826
Wilhelm Hauff	<i>Der Scheik von Alexandria und seine Sklaven</i>	1827
Wilhelm Hauff	<i>Das Wirtshaus im Spessart</i>	1828
[Ludwig Tieck	<i>Der Hexen-Sabbat</i>	1832
Ludwig Tieck	<i>Der Wassermensch</i> [<i>Die Glocke von Aragon</i>]	1835 [1839]
Heinrich Heine	<i>Florentinische Nächte</i>	1836
Ludwig Tieck	<i>Die Klausenburg</i>	1837
Ludwig Tieck	<i>Abendgespräche</i>	1839
Clemens Brentano	<i>Die Märchen vom Rhein</i>	Teilaus. 1826f. / 1846
Julius Mosen	<i>Bilder im Moose</i>	1846
Theodor Storm	<i>Am Kamin</i>	1862
Paul Heyse	<i>In der Geisterstunde</i>	1892-93

『白馬の騎手』 枠の設定

枠1：語りの現在、
語りの場所：不明

第1の語り手「私1」

1888年、1890年代

「私1」の想起：

優に、半世紀も前

枠2：雑誌の物語

第2の語り手「私2」

今世紀の30年代

枠3：居酒屋にて

第3の語り手（学校の先生）

前世紀の半ば（1750年代）

第4の語り手：作中人物

語られる世界の時間やその過去